

ALFTER-WITTERSCHLICK. Endlich die Sorgen vergessen, in Sicherheit und ohne Angst leben – das wünschen sich Frauen, die Opfer von Zwangsprostitution oder Menschenhandel in unserem Land geworden sind. Die Menschenrechtsorganisation **SOLWODI** kümmert sich um solche Opfer. Die **Caritasgruppe Witterschlick** konnte dank der Spendenfreudigkeit der **Witterschlicker Mitbürger** bei der Caritas-Haussammlung der Organisation ein besonderes Geschenk machen: eine Spende von 500 Euro für Frauen in Not. Schon seit dem Jahr 2009 unterstützen die Witterschlicker SOLWODI. „Ohne diese Unterstützung von treuen Förderern wie der Caritasgruppe Witterschlick wäre die Arbeit von SOLWODI nicht möglich,“

verdeutlichte **Sr. Dr. Lea Ackermann**, Gründerin der Organisation. „Es ist schön, dass Menschen unsere Arbeit würdigen, uns regelmäßig unterstützen und Solidarität für Frauen in Not zeigen.“ „Schreckliche Menschenrechtsverletzungen an Frauen gibt es nicht nur in fernen Ländern, auch in der Bundesrepublik Deutschland und in unserer Region“, mahnte **Annekatriin Schumacher**, Vorsitzende der Caritasgruppe Witterschlick. SOLWODI („SOLidarity with WOMen in Distress – Solidarität mit Frauen in Not“) wurde 1985 in Kenia und 1987 in Deutschland gegründet, unterhält hierzulande 15 Fachberatungsstellen und sieben Schutzhäuser. (EB)